

U18 siegt bei Glienicker Jahresturnier

Geschrieben von: L. Zachau

Mittwoch, den 11. Mai 2011 um 07:41 Uhr -



Am vergangenen Samstag, fuhr das Jugendteam zum Jahresturnier der StarWings aus Glienicke. Ebenfalls eingeladen in dieser Altersklasse war der TSV 1860 Spandau, der nur mit der zweiten Mannschaft anreiste. Die Vorrundenspiele wurden nicht in den üblichen 4 Viertel à 10 min gespielt, sondern in zwei Halbzeiten à 15 min durchlaufender Zeit. Das erste Spiel gewann Glienicke souverän gegen die Spandauer mit 54:26. Die nächste Partie hieß: Baskets gegen Spandau. Schnell wurde klar, dass dies ein einfaches Spiel werden würde. Nachdem man sich in kürzester Zeit mit 13:0 absetzte, durfte sich die „zweite“ Garde der Brandenburger beweisen. Mit schnellem Spiel nach vorn, konnte man sich weiterhin absetzen und führte solide zur Halbzeit. In der zweiten Hälfte schaltete man bewusst in der Verteidigung zurück und lies die Berliner etwas ins Spiel kommen. Mit 44:28 statt am Ende ein deutlicher Brandenburger Sieg auf der Anzeigetafel.

Dies hieß auch gleichzeitig, dass das nächste Spiel gegen die Heimmannschaft das Endspiel sein würde. Nachdem sich beide Trainer darauf geeinigt hatten die Spielzeit im Finale auf 2 x 20 min zu erhöhen, ging es auch schon los. In den ersten Minuten zeigten sich beide Teams auf Augenhöhe. Durch den erhöhten Druck auf den Aufbauspieler der Glienicker, konnte man sich etwas absetzen. Dieser Vorsprung sollte aber nicht lange halten, denn die Baskets waren nicht konsequent und effektiv genug in ihrem Angriffsspiel. So ging man lediglich mit einer 4-Punkte-Führung in die Halbzeitpause. Die zweite Hälfte ähnelte der ersten. Fünf Minuten vor Schluss hatte man sich wieder einen akzeptablen Vorsprung von 12 Punkten erarbeitet. Diesen gab man aber wieder leichtfertig her, da die Intensität in der Verteidigung nicht gehalten werden konnte. Trotz allem ging der Sieg mit 41:36 und damit der Sieg im Glienicker Jahresturnier 2011 an Brandenburg. Das nächste Turnier mit Beteiligung der U18, ist am 4.6.11 in Rathenow. Bis dahin heißt es für die Jungs weiterhin trainieren und schwitzen.

Es spielten: Verse, Malpricht, Baluch, Hanekamp, Semlow, Schabbel, Reimann, Yashchuk, Kraeplin, Lochner